

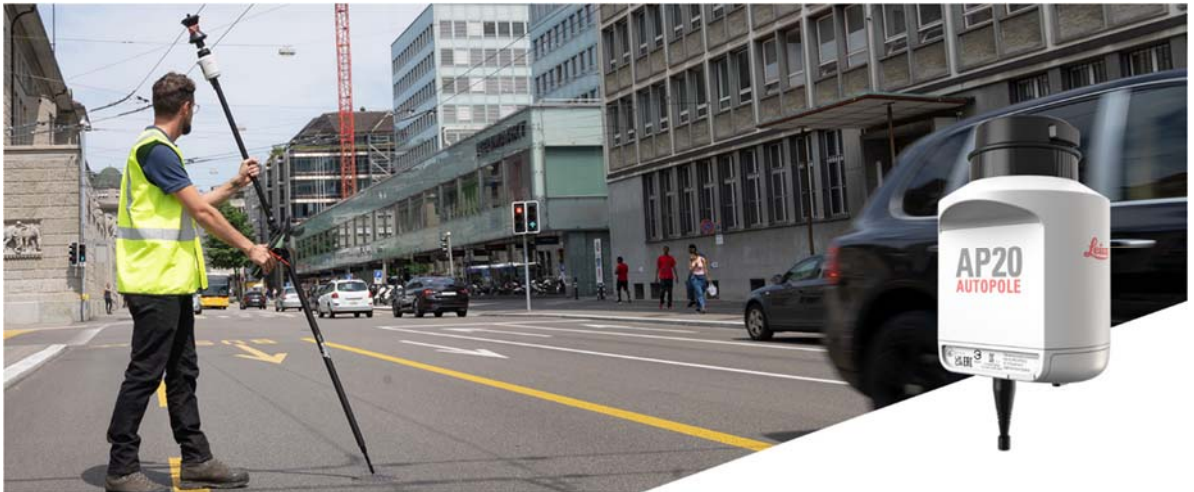
Mittwoch, 18. Oktober 2023, 18 Uhr 15

Dipl.-Ing. Martin KÖSSLER

Accountmanager - Leica Geosystems Austria GmbH

„Forget the Bubble“ – Neigungskompensation ermöglicht neue Messmethoden“

zum Thema: Basierend auf der Sensorfusion von IMU und GNSS bringt Leica Geosystems im Jahr 2017 das Produkt GS18 T (Tilt) mit Neigungskompensation auf den Markt. Diese Technologie revolutionierte die Messmethoden von GNSS Lösungen und hat sich heute zu einem Standard bei GNSS Produkten etabliert. Durch den stetigen Drang an Innovationen konnte die Entwicklung von Leica Geosystems die Sensorfusion noch weiter vorantreiben, und veröffentlicht im Jahr 2020 die Weltneuheit GS18 I (Imaging). Durch die Integration der Photogrammetrie gelingt es den Wirkungsbereich von GNSS erheblich zu erweitern. Im vergangenen Jahr 2022 setzt Leica Geosystems mit der Neigungskompensation auch im Bereich der Tachymetrie neue Maßstäbe. Der AP20 (Auto Pole) ermöglicht neben der Neigungskompensation des Lotstabs, auch die Möglichkeit der automatischen Lotstabhöhe und einer eindeutigen Target ID. Freuen Sie sich auf interessante Einblicke in diese neuen Messmethoden.



Zur Institution: Leica Geosystems - Pionier auf dem Gebiet der Vermessung

Leica Geosystems revolutioniert seit 200 Jahren die Welt der Vermessung und entwickelt Komplettlösungen für eine Vielzahl von Branchen. Dazu zählen unter anderem Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Sicherheit, Bauwesen und Fertigung. Durch Premium-Produkte und innovative Lösungen vertrauen Fachleute aus aller Welt den Hochpräzisions-Instrumenten von Leica Geosystems. Mit dieser Qualität, ausgefeilter Software und zuverlässigen Dienstleistungen gilt Leica Geosystems als DER Partner auf dem Gebiet der Vermessung. Seit 2005 gehört Leica Geosystems zum schwedischen Hexagon Konzern. Mit einer Vielzahl weiterer Unternehmen und Marken bildet Leica Geosystems die Geosystems-Division von Hexagon.